

Auslandserfahrungen für die Mitarbeiter möglich

Kooperation | Vertrag zwischen Sparkassenstiftung und Sparkasse Lörrach-Rheinfelden / Fachliche Impulse

Lörrach. Ein Kooperationsvertrag wurde kürzlich zwischen der in der Entwicklungsarbeit aktiven Deutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden geschlossen. Im Zuge der Kooperation sollen hiesige Mitarbeiter die Möglichkeit bekommen, Auslandserfahrungen zu sammeln, erklärt die Sparkasse in einer Mitteilung.

Zentrale Aufgabe der Deutschen Sparkassenstiftung sei es, Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern eine nachhaltige Perspektive für ein besseres Leben zu geben, erklärt die Sparkasse. Dabei liege der Fokus der Stiftung darauf, deutsches Finanzwissen weltweit in „entwicklungsschwache Gebiete“ zu tragen, „um allen Menschen den Zugang zu Finanz-

dienstleistungen zu ermöglichen und damit zu Wohlstandsentwicklung und stabilen wirtschaftlichen Strukturen beizutragen“.

An diesem Wissenstransfer beteilige sich im Rahmen des Kooperationsvertrages zukünftig auch die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden. Verantwortliche beider Organisationen trafen sich kürzlich in der Sparkasse Lörrach zur

Unterzeichnung des Kooperationsvertrags. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und sehen hier eine weitere, hervorragende Möglichkeit, uns als attraktiver, zukunftsgerichteter Arbeitgeber in unserer Region zu präsentieren“, betont Vorstandsvorsitzender Rainer Liebenow bei der Vertragsunterzeichnung. Schließlich seien die Mitarbeiter nach wie vor

das wichtigste Kapital und deren Motivation und Zufriedenheit das größte Anliegen des Kreditinstitutes.

Das Lörracher Kreditinstitut sieht in der Kooperation gute Synergieeffekte und will ausgewählten Mitarbeitern künftig die Chance bieten, Auslandserfahrungen zu sammeln und gleichzeitig neue fachliche Impulse für ihre Arbeit zu bekommen.

„Unsere Mitarbeiter erhalten durch diese Kooperation die Möglichkeit, einmal über den Tellerrand hinauszuschauen. So können sie einen Perspektivwechsel vornehmen und neue Kulturen kennenlernen und zugleich auch einen Mehrwert für die eigene, persönliche Entwicklung gewinnen“, ergänzt Vorstandsmitglied Christian Eschbach.

Geplant ist die Entsendung von ein bis zwei Mitarbeitern der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden in ein anderes Land für einen Zeitraum von zirka zwei bis drei Wochen. Diese sollen vor Ort mit ihrem Fachwissen und ihren Erfahrungen praxisnahe Lösungen für den Aufbau von Bankstrukturen anbieten. Starten soll die Entwicklungszusammenarbeit mit verschiedenen Projektaktivitäten in Laos.



Unterzeichnet (v.l.): Vorstandsmitglied Christian Eschbach, Vorstandschef Rainer Liebenow, Stiftungs-Geschäftsführer Niclaus Bergmann und Referatsleiterin Ilonka Rühle-Stern Foto: Hans Raab